

Amidamarus Love Story

Von Himbeerpfote

Epilog: Für die Ewigkeit

Epilog: Für die Ewigkeit

Yanagisawa Osawa brachte den Leichnam seiner Tochter nicht zurück nach Hause. Irgendwie wusste er, dass Yukis Zuhause bei Amidamaru war.

Er trug Yuki unter den verwunderten Blicken von Ichiro und den Wenigen, die überlebt hatten, zu Amidamaru.

Zusammen beerdigten sie die Krieger, die Amidamaru getötet hatte und beteten für ihren Frieden. Doch Ichiro und die anderen Schüler von Amidamaru weigerten sich, ihren alten Lehrmeister zu begraben.

Yanagisawa akzeptierte das, aber rief ihnen hinterher, dass sie es bereuen würden. Er hob für Amidamaru und seiner Tochter Yuki ein gemeinsames Grab aus.

In dem Folgenden Jahr waren alle Krieger, die an Amidamarus Tod schuldig waren, auf mysteriöse Weise umgekommen. Nur Ichiro hatte überlebt.

Er war der Einzige, der verstand, warum Amidamaru seine Leute alleine den Foltern überlassen hatte. Und je mehr er darüber nachdachte, desto mehr wurde ihm klar, dass er genauso gehandelt hätte.

Als er am Todestag von Amidamaru und Yuki zum Grab gehen wollte, sah er Yukis Vater, der um beide trauerte.

Stumm standen sie nebeneinander. Der Regen störte sie nicht wirklich. Das Grab war mit Gras schon übersät. Nur zwei Steine und ein Stab wiesen darauf hin, dass hier ein Grab lag.

Ichiro wanderte bis zu seinem Lebensende immer an den Todestag zu dem Begräbnis von Amidamaru und Yuki. Er hoffte für beide, dass sie sich in der Ewigkeit gefunden hatten und glücklich waren.

An seinen letzten Besuch nahm Ichiro seine gesamte Familie mit. Niemand wusste, wer dort begraben war. Ichiro sagte nur: "Hier ruhen zwei Personen, die mein Leben und meine Einstellung zum Leben verändert haben! Bitte wagt es nicht, mich neben diesen beiden zu begraben. Ich habe es nicht verdient! Niemand hat es verdient!"

Fast 600 Jahre später wurde aus der Anhöhe, wo Amidamaru und Yuki begraben waren, ein Friedhof und Amidamaru traf Yoh Asakura.

Er wusste, dass seine Aufgabe noch nicht erfüllt war. Amidamaru spürte, dass er Yoh

helfen musste, seinen Traum, vom Schamanen König, zu verwirklichen. Danach würde er mit seiner Yuki die Ewigkeit verbringen. Aber derweilen musste er sich in Geduld üben und seinem Freund helfen.

Amidamaru war es bewusst, dass Yuki auf ihn wartete. Sie wusste, dass er sie bis in die Ewigkeit liebte und auch danach.

Er spürte ihre Anwesenheit in seinem Herzen. Es war für die Ewigkeit.